



Sack à 25 kg

Produktvorteile

- Betoninstandsetzungsmörtel mit integriertem Korrosionsschutz
- Für Schichtdicken von 2 bis 100 mm
- Faserverstärkt

Farbe

- Hellgrau

PRODUKTDATENBLATT

weberrep R4 rapid

Schneller Betoninstandsetzungsmörtel R4

Anwendungsbereich

- Für alle kleinflächige Betoninstandsetzungen
- Instandsetzen und verfüllen von Abplatzungen, Treppenkanten, Löchern, Schlitzen, Kernbohrungen
- Verarbeitung horizontal, vertikal und über Kopf
- Für alle Bauwerksarten geeignet: ober- und unterirdisch sowie unter Wasser

Produkteigenschaften

- Betoninstandsetzungsmörtel mit integriertem Korrosionsschutz
- Für Schichtdicken von 2 bis 100 mm
- Faserverstärkt
- Low dust = staubarm
- Leicht zu verarbeiten
- Überarbeitbar mit hydraulischem Putz oder Mörtel nach ca. 24 Stunden
- Wasserdampfdurchlässig
- Grösstkorn 0.8 mm
- Betoninstandsetzungsmörtel der Klasse R4 nach EN 1504-3

Wissenswertes vor Applikation

Nicht bei hohen Temperaturen und Zugluft verarbeiten. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Verbrauch/Ergiebigkeit

Pro mm Schichtdicke und m²

ca. 1.9 kg

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen, wie z. B. Staub oder Fett, und frostfrei sein. Er muss eine ausreichende Rauigkeit sowie eine Oberflächenzugfestigkeit von mind. 1.5 N/mm² im Mittel aufweisen. Beton mit korrosionsfördernden Bestandteilen, z. B. Chloriden, ist zu entfernen. Als Vorbehandlungsverfahren eignen sich Fräsen, Kugelstrahlen, etc.

Korrodiertes Bewehrungsstahl ist gemäss EN ISO 12944-4 auf den Oberflächenreinheitsgrad Sa 2 ½ zu entrostern.

Die gesamte Betonfläche solange vornässen, bis die Kapillaren wassergesättigt sind. Den Untergrund abschliessend abtrocknen lassen, so dass er unmittelbar vor Beginn der Reprofilierungsarbeiten mattfeucht ist. Stehendes Wasser entfernen.

Verarbeitung

Mischen: Das Pulver mit der angegebenen Menge sauberem Wasser mit einer Kelle oder einem langsam laufenden elektrischen Mischer (500 U/min) mischen, bis ein homogener Mörtel vorliegt. Nach einer Reifezeit von 1 - 2 Minuten den Mörtel noch einmal kurz aufmischen.

Auftrag: Der Mörtel wird in aufeinanderfolgenden Schichten von 2 bis 100 mm aufgetragen (vor dem Auftragen der nächsten Schicht das Ansteifen der ersten Schicht abwarten), wobei der Mörtel fest angedrückt werden muss. Sobald der Mörtel angesteift ist, eventuell mit der Kelle nachschneiden, mit einer harten Polystyrol- oder Kunststoffkelle nachbearbeiten. Kein Wasser hinzufügen.

Nachbehandlung

Mörtel ist grundsätzlich nachzubehandeln. Vor allem bei hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind den Mörtel vor zu rascher Austrocknung schützen. Die Nachbehandlung kann z. B. durch Abdecken mit PE-Folie oder Geotextil-Matten erfolgen.

Um Schäden durch Frost zu vermeiden, sind die frisch hergestellten Flächen mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- und Dauerfrost zu schützen und die Nachbehandlungsdauer zu verlängern.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

Nicht für die Instandsetzung von Industrieböden oder stark beanspruchten Böden geeignet. Nicht auf gipshaltigen Untergründen einsetzen.

Nicht mit anderen Produkten mischen.

Reagiert mit Wasser stark alkalisch. Haut und Augen schützen.

Lagerungsvorschriften

Trocken im ungeöffneten Original-Gebinde

Min. Lagerstabilität

6 months

Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung ist u. a. die SIA 269/2 zu beachten. Die technischen Angaben beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C ohne Zugluft.

Eigenschaft	Wert
∅ Wasserzugabe	ca. 3.6 l / Sack à 25 kg
∅ Verarbeitbarkeitszeit	15 min
∅ Festmörtelrohddichte	2000 kg/m ³
Min. Druckfestigkeit nach 1 d	5 N/mm ²
Min. Druckfestigkeit nach 7 d	35 N/mm ²
Min. Druckfestigkeit nach 28 d	50 N/mm ²
Min. Biegezugfestigkeit nach 28 d	9 N/mm ²
∅ Elastizitätsmodul	23400 N/mm ²
Max. Chloridgehalt	0.05 %
Max. Korngrösse	0.8 mm
Frost-Tausalz-Widerstand	Hoch
Brandverhalten	A2
Min. Schichtdicke	2 mm
Max. Schichtdicke	100 mm
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	35 °C

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

P: +41 44 947 88 00, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH

